

# Fusion von Vereinen

## ► juristische Perspektive 1

## Drei Varianten für den Zusammenschluss

### Verein A

#### Variante 1:

Der Verein A löst sich auf und geht in Liquidation; Mitglieder treten zu Verein B über

#### Variante 2:

Bei einer Verschmelzung (**Fusion**) nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG), die nur mit **notarieller Beurkundung** erfolgen kann, tritt Verein A dem Verein B bei.

- Übertragung des Vermögens, der Rechte und Übernahme der Verbindlichkeiten an Verein B
- Verein A braucht sich nicht aufzulösen; Liquidation ist nicht erforderlich.

### Verein B

#### Variante 1:

Aufnahme der Mitglieder aus Verein A

#### Variante 2:

Aufnahme der Mitglieder aus Verein A; ggf. Namensänderung Gesamtrechtsnachfolge

# Fusion von Vereinen

## ► juristische Perspektive 2

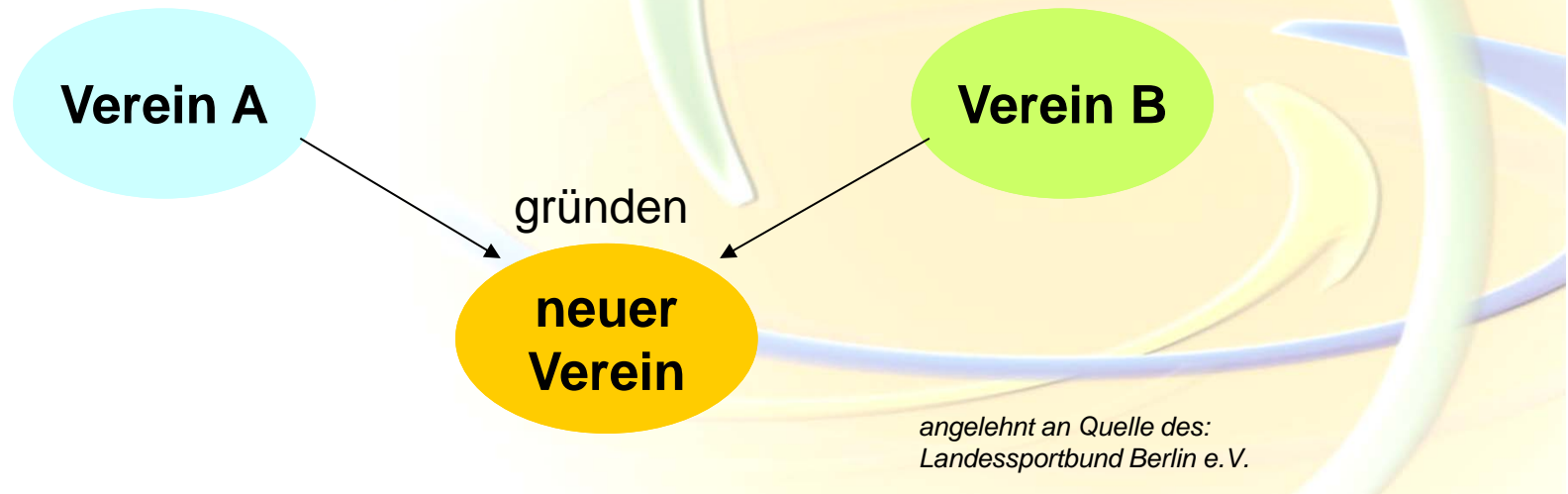
## Drei Varianten für Zusammenschluss

### Variante 3

Wenn Variante 1 und 2 ausscheiden z.B., weil Verein A nicht "geschluckt" werden möchte, kann ein neuer Verein gegründet werden. Dann

#### ► Fusion durch Neugründung

↳ Umsetzung: wie bei Variante 1 oder 2



*angelehnt an Quelle des:  
Landessportbund Berlin e.V.*

# Verschmelzung (Fusion) gem. Umwandlungsgesetz (UmwG)

## Definition der Verschmelzung:

- Zwei (oder mehrere) e.V. verschmelzen
  - a) auf einen der **bestehenden** e.V.
    - ↳ Verschmelzung durch **Aufnahme** (§§ 4-35, 99-104a UmwG)
  - b) auf einen **neu zu gründenden** e.V.
    - ↳ Verschmelzung durch **Neugründung** (§§ 36-38, 99-104a UmwG) ohne, dass es zu einer Liquidation eines der beteiligten Vereine kommt.

# Durchführung der Verschmelzung

## ▶ durch Aufnahme 1

### 1. Abschluss eines Verschmelzungsvertrages

Fixierung des Verschmelzungstichtages, Name und Sitz der beteiligten Rechtsträger, Folgen für Arbeitnehmer etc. (gem. § 5 UmwG)

### 2. Schriftlicher Verschmelzungsbericht

Die Vorstände der beteiligten Vereine haben einen Verschmelzungsbericht zu erstatten (gem. § 8 UmwG)

### 3. Prüfung des Verschmelzungsvertrages (oder des Entwurfs)

Wenn mindestens 10 % der Mitglieder des Vereins dies verlangen, ist dies bei e.V. erforderlich.

# Durchführung der Verschmelzung

## ▶ durch Aufnahme 2

### 4. Verschmelzungsbeschluss der Mitgliederversammlung (MV) jedes der beteiligten Vereine (§ 13 Abs.1 UmwG):

- Der Verschmelzungsbeschluss der Mitgliederversammlung bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen. Die Satzung kann eine größere Mehrheit und weitere Erfordernisse bestimmen. (§ 103 UmwG)
- ➔ Die MV jedes Vereins muss gesondert stattfinden, sonst keine wirksame Beschlussfassung.

### 5. Ordnungsgemäße Vorbereitung der (fusionswilligen) MV

Grund: verstärkte Info der Mitglieder

- ➔ Vom Zeitpunkt der Einberufung der MV an, sind in den Geschäftsräumen des Vereins die Unterlagen zur Einsicht durch die Mitglieder auszulegen und auf Verlangen kostenlos zu erteilen (gem. § 101 UmwG).

# Durchführung der Verschmelzung

## ▶ durch Aufnahme 3

### 6. Mitgliederversammlung

Unterlagen sind in der Mitgliederversammlung auszulegen und durch den Vorstand zu erläutern (gem. § 102 i. V. m. § 64 Abs. 1 S. 2 UmwG).

### 7. Sonderrechte

Wenn Mitglieder mit Sonderrechten (gem. § 35 BGB, z.B. erhöhtes Stimmrecht; Mitgliedschaft im Vorstand etc.) vorhanden sind, die auf der Satzung beruhen

↳ Zustimmung dieses Mitgliedes, falls mit der Verschmelzung eine Beeinträchtigung einherginge.

### 8. Anmeldung der Verschmelzung

Die beteiligten Rechtsträger haben die Verschmelzung zur Eintragung in das Vereinsregister ihres Sitzes anzumelden. Sodann Eintragung und Bekanntmachung (gem. § 16 Abs. 1 UmwG).

# Wirkung der Verschmelzung

## ▶ durch Aufnahme

## Wirkung der Eintragung

1. Das Vermögen des übertragenden Vereins geht (einschl. Verbindlichkeiten) auf den übernehmenden Verein über (§ 20 Abs. 1 Nr.1 UmwG).
2. Der übertragende Verein erlischt (§ 20 Abs.1 Nr.2 UmwG).
3. Die Mitglieder des übertragenden Vereins werden Mitglieder des übernehmenden Vereins (§ 20 Abs.1 Nr.3 UmwG).
4. Etwaige Mängel der notariellen Beurkundung des Verschmelzungsvertrages werden durch Eintragung der Verschmelzung im Vereinsregister ‚geheilt‘.

# Durchführung der Fusion

## ▶ durch Neugründung

1. Die Neugründung erfolgt grundsätzlich entsprechend der Anwendung der Bestimmungen im UmwG über die Verschmelzung durch Aufnahme (§§ 36-38 UmwG).
2. Die Gründung des neuen Vereins erfolgt durch die übertragenden Vereine (§ 36 Abs. 2 UmwG) nach den Grundsätzen, die für Vereinsgründungen gelten.
  - ➔ In dem Verschmelzungsvertrag muss die Satzung des neuen Rechtsträgers enthalten sein oder festgestellt werden (§ 37 UmwG).



# Projektplan Fusion

## ► Vorabklärung

Aufgabenstellung	Arbeitsschritte (ggf. Auswahl)	Begleitung (optional)
<b>Vorabklärung</b>		
Abklärung der Fusionsbereitschaft und der Fusionsform(en)	Gespräche mit den Vertretern aller anvisierten Vereine zu ihrer generellen Bereitschaft..	Moderation der Gespräche
Vereinbarung der Fusionszielsetzung und Perspektive	Gemeinsamer Entschluss der beteiligten Vereine	Moderation

# Projektplan Fusion

## ► Fusionsvorbereitung

Aufgabenstellung	Arbeitsschritte (ggf. Auswahl)	Begleitung (optional)
<b>Fusionsvorbereitung</b>		
Vereins- bzw. Abteilungsanalysen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ermittlung der verfügbaren Ressourcen (s. 3.)</li> <li>– Ermittlung der Leistungsbedürfnisse</li> </ul>	Durchführung
Aufbau einer „Projektgruppe Fusion“	Stetige Arbeitsgruppe mit Vertretern der beteiligten Vereine und Gästen.	Moderation
Entwicklung eines Projektplanes für die Fusion	Inhaltliche und zeitliche Abstimmung der notwendigen Arbeitsschritte	Entwurf, Vorlage, Überarbeitung
Aufbau einer Kommunikationsstruktur	z. B. Fusions-Newsletter, Fusions-Sorgen-Telefon	Durchführung

# Projektplan Fusion

## ► Formelle Fusionsbegründung

Aufgabenstellung	Arbeitsschritte (ggf. Auswahl)	Begleitung (optional)
<b>formelle Fusionsbegründung</b>		
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Vorgehensweise nach Umwandlungsgesetz	Einhaltung der Vorschriften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialist Vereinsrecht</li> <li>• Spezialist Vereinsbesteuerung</li> </ul>
Mitglieder-versammlungen	Aufbau der Argumentation und Präsentation	Unterstützung
Vertragliche Absicherung der Verschmelzung	Vertragsrechtliche Absicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialist Vereinsrecht</li> <li>• Spezialist Vereinsbesteuerung</li> </ul>
Gründung des neuen Vereins	Rechtliche Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialist Vereinsrecht</li> <li>• Spezialist Vereinsbesteuerung</li> </ul>

# Projektplan Fusion

## ► Organisatorische Fusionsbegleitung 1

Aufgabenstellung	Arbeitsschritte (ggf. Auswahl)	Begleitung (optional)
<b>organisatorische Fusionsbegleitung 1</b>		
Entwicklung eines Vereinskonzeptes für den neuen Verein	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eckpunkte Leitbild</li> <li>– Strategische Orientierung</li> <li>– Organisationsstruktur</li> <li>– Angebotsstruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Moderation</li> <li>– Klausurtagung mit Vertretern der (neuen) Abteilungen und Vereinsführungskräften</li> </ul>
Mitgliederbezug	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vereins-Zirkel</li> <li>– Sportart-Zirkel</li> <li>– Mitarbeitergruppen-Zirkel</li> </ul>	Moderation
Sportangebotsbezug	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Überführung aktueller Angebote in neue Strukturen</li> <li>– Spezifische sportpraktische Konsequenzen der Fusion (Klassenzuordnung etc.)</li> <li>– ggf. Nutzungsplan für die neue Sportanlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwurf, Diskussion, Überarbeitung</li> <li>– Abklärung</li> </ul>

# Projektplan Fusion

## ► Organisatorische Fusionsbegleitung 2

<b>Aufgabenstellung</b>	<b>Arbeitsschritte (ggf. Auswahl)</b>	<b>Begleitung (optional)</b>
Struktur der Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"><li>– Angebots- und Bedarfsanalyse (Soll/Ist)</li><li>– Modernes Ehrenamts-Management</li></ul>	Entwurf, Diskussion, Überarbeitung, Begleitung
Finanzstruktur	<ul style="list-style-type: none"><li>– Gestaltung der Beitragsstruktur</li><li>– Finanzplanung</li><li>– Vertragsprüfung</li><li>– Erschließung von Finanz- und Unterstützungsressourcen</li></ul>	Begleitung, Unterstützung
Sachgüter	Angebots- und Bedarfsanalyse (Soll/Ist)	Durchführung
Entwicklung der Vereinsführung	Kooperation des neuen Führungsgremiums	Coaching in der Anfangszeit des neuen Vorstandes

# Projektplan Fusion

## ► Nachbereitung der Vereinsfusion

Aufgabenstellung	Arbeitsschritte (ggf. Auswahl)	Begleitung (optional)
<b>Nachbereitung der Vereinsfusion</b>		
Begleitgruppe „Fusionsprobleme“	Bearbeitung auftretender Probleme aus der Fusion	Konfliktmanagement, Moderation *)
Prüfung Fusionsverlauf	– Abteilungsbezogene Abfrage der Arbeitssituation – Analyse der Vereinsentwicklung	Durchführung, Präsentation

## Kritische Punkte bei Fusionen

- Fehlende schlüssige Argumentation für eine Fusion.
- Betontes und gelebtes massives Macht-Ungleichgewicht zwischen den beteiligten Vereinen.
- In-Transparenz.
- Nicht-Beachtung von Bedenken bei den Vereins-Mitgliedern.
- Nicht Beachtung der Eigenständigkeit der einzelnen Vereine.
  - Beispiel: Vertreter von zwei örtlichen Vereinen führten Vorgespräche mit Externen (Stadt, Moderator, ...) um eine Fusion von bis zu 5 Vereinen anzubahnen. Die Überlegungen verliefen im Sande.
  - Schnittstellen zu Partnern beachten: z. B. Banken, Dienstleistern.
- Nicht-Beachtung der juristischen Belange.